

Die "deaktivierte" Agenten-Kampfgruppe des FSB wurde neutralisiert

25.10.2023

Die Spionageabwehr des Sicherheitsdienstes der Ukraine hat in Kiew eine Agenten- und Kampfgruppe des FSB neutralisiert, die aus drei Personen bestand. Dies teilte der Pressedienst der Agentur am 25. Oktober mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Spionageabwehr des Sicherheitsdienstes der Ukraine hat in Kiew eine Agenten- und Kampfgruppe des FSB neutralisiert, die aus drei Personen bestand. Dies teilte der Pressedienst der Agentur am 25. Oktober mit.

Die Gefangenen bereiteten eine Reihe von schweren Explosionen in ukrainischen militärischen Kommandoeinrichtungen vor.

„Zu den vorrangigen „Zielen“ des Angreifers gehörten die Einheiten des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine und des Verteidigungsministeriums der Ukraine sowie deren Reservegefechtsstände. Um Sabotageakte zu begehen, planten die Angreifer den Einsatz von bis zu zehn Drohnen, die speziell mit improvisierten Sprengsätzen ausgestattet waren“, heißt es im Sonderdienst.

Den Ermittlungen zufolge wurde die feindliche Gruppe bereits 2018 von einem Kadermitarbeiter des FSB gegründet. Sie umfasste drei Personen (Einwohner von Kiew und Tschernihiw), die nach ihrer Rekrutierung bis zum Beginn einer groß angelegten Invasion der Russischen Föderation in den „Standby-Modus“ versetzt wurden.

Jeder der Teilnehmer der russischen Agentengruppe hatte eine andere Spezialisierung: Einer stellte improvisierte Sprengsätze her, der zweite war für die Umwandlung von „zivilen“ Drohnen in Angriffsdrohnen zuständig.

Ein weiterer Teilnehmer bediente die Drohnen direkt. Im März dieses Jahres besuchte die Frau einen Schulungskurs für Drohnenbediener in Kiewshchyna, um die entsprechenden Fähigkeiten zu erwerben.

Die feindlichen Handlanger wurden wegen des Verdachts der Bildung einer terroristischen Vereinigung (Teil 1 des Artikels 258-3 des Strafgesetzbuches der Ukraine) und der illegalen Herstellung von Sprengstoffen (Teil 3 des Artikels 263-1 des Strafgesetzbuches der Ukraine) angezeigt.

Die Angeklagten befinden sich in Haft und müssen mit bis zu 15 Jahren Gefängnis rechnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 281

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.